

Angaben nach dem Pfandbriefgesetz

Hypothekendarlehen

Mio. €	31.12.2017			31.12.2016		
	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Deckungsrechnung						
Hypothekendarlehen						
Zu deckende Verbindlichkeiten	15 423,3	16 412,6	15 687,5	14 775,8	16 181,5	13 593,9
darunter: Pfandbriefumlauf	15 423,3	16 412,6	15 687,5	14 775,8	16 181,5	13 593,9
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	21 835,2	23 915,3	22 745,9	18 752,6	21 074,5	16 247,8
darunter: Deckungsdarlehen	21 125,7	23 145,8	21 990,0	18 232,6	20 551,1	15 729,8
darunter: Deckungswerte § 19 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3 PfandBG	709,5	769,5	755,9	520,0	523,4	518,0
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			7 058,4			2 653,9
Abschlag aus Währungsstresstest			–			–
Überdeckung	6 411,9	7 502,7	7 058,4	3 976,7	4 893,0	2 653,9

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Hypothekendarlehen im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	1 067,1	404,3
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	104,3	730,6
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	973,9	1 066,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	2 501,4	76,0
mehr als zwei bis zu drei Jahren	1 287,9	3 435,8
mehr als drei bis zu vier Jahren	793,7	1 237,4
mehr als vier bis zu fünf Jahren	1 357,0	721,7
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	7 056,0	6 702,0
mehr als zehn Jahren	282,0	402,0
Gesamt	15 423,3	14 775,8
Deckungswerte Hypothekendarlehen mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	830,5	690,8
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	902,0	712,6
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	1 036,2	739,8
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	759,7	716,6
mehr als zwei bis zu drei Jahren	1 968,2	1 536,4
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 884,0	1 922,8
mehr als vier bis zu fünf Jahren	2 262,4	1 660,6
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	11 295,4	10 049,5
mehr als zehn Jahren	896,8	723,4
Gesamt	21 835,2	18 752,6

Weitere Deckungswerte Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Ausgleichsforderungen gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 PfandBG		
Deutschland	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 PfandBG		
Deutschland	545,0	520,0
Belgien	164,5	–
Gesamt	709,5	520,0
Gesamt	709,5	520,0

Größenklassen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Bis zu 0,3 Mio. €	17 157,4	15 207,6
Mehr als 0,3 Mio. € bis zu 1 Mio. €	3 125,5	2 291,1
Mehr als 1 Mio. € bis 10 Mio. €	706,2	610,7
Mehr als 10 Mio. €	136,7	123,1
Gesamt	21 125,7	18 232,6

Hypothekendarlehen nach Objekt- und Nutzungsart Mio. €	31.12.2017		31.12.2016	
	Gewerblich	Wohnwirtschaftlich	Gewerblich	Wohnwirtschaftlich
Deutschland				
Eigentumswohnungen	–	5 306,0	–	4 355,1
Ein- und Zweifamilienhäuser	–	12 925,1	–	11 278,5
Mehrfamilienhäuser	–	2 659,9	–	2 321,7
Bürogebäude	49,1	–	51,5	–
Handelsgebäude	141,7	–	193,0	–
Industriegebäude	0,3	–	0,9	–
Sonstige gewerbliche Gebäude	43,6	–	31,7	–
Unfertige, noch nicht ertragsfähige Neubauten	–	0,0	–	0,1
Bauplätze	–	0,0	0,0	0,0
Gesamt	234,6	20 891,1	277,1	17 955,5

Fremdwahrung Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Nettobarwert	-	-
Zinsstruktur %	31.12.2017	31.12.2016
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	99,7	97,2
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	99,2	98,3
Überschreitungen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Gesamtbetrag der Forderungen, die die Grenzen nach § 13 Abs. 1 PfandBG überschreiten	-	-
Gesamtbetrag der Forderungen, die die Grenzen nach § 19 Abs. 1 PfandBG überschreiten	-	-
Weitere Strukturdaten	31.12.2017	31.12.2016
Volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (Seasoning) in Jahren	5,0	5,3
Durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf in %	52,6	52,4
Rückständige Leistungen Deutschland Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	-	-
Gesamtbetrag der rückständigen Zinsen	-	-
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	-	-

Öffentliche Pfandbriefe

Mio. €	31.12.2017			31.12.2016		
Deckungsrechnung Öffentliche Pfandbriefe	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Zu deckende Verbindlichkeiten	9 816,9	12 400,4	13 235,1	11 080,4	14 217,4	14 056,5
darunter: Pfandbriefumlauf	9 816,9	12 400,4	13 235,1	11 080,4	14 217,4	14 056,5
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	10 993,7	13 640,1	14 357,2	12 799,2	15 842,1	15 487,3
darunter: Deckungsdarlehen	180,9	184,2	183,6	723,6	754,3	746,1
darunter: Deckungswerte § 20 Abs. 1 PfandBG	10 903,8	13 524,0	14 232,8	12 451,7	15 480,1	15 125,3
darunter: Deckungswerte § 20 Abs. 2 PfandBG	89,9	116,1	124,4	347,5	362,0	362,0
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			1 288,7			1 624,7
Abschlag aus Währungsstresstest			–166,6			–193,9
Überdeckung	1 176,8	1 239,7	1 122,1	1 718,7	1 624,7	1 430,8

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Öffentliche Pfandbriefe im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	623,4	486,8
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	402,2	720,7
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	957,6	640,2
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	1 003,9	422,2
mehr als zwei bis zu drei Jahren	859,7	1 998,3
mehr als drei bis zu vier Jahren	296,0	1 005,7
mehr als vier bis zu fünf Jahren	370,5	336,8
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	2 394,8	2 582,3
mehr als zehn Jahren	2 908,8	2 887,6
Gesamt	9 816,9	11 080,4
Deckungswerte öffentliche Pfandbriefe mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	867,2	817,9
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	812,7	1 076,4
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	175,6	819,9
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	472,9	707,7
mehr als zwei bis zu drei Jahren	839,1	652,9
mehr als drei bis zu vier Jahren	307,9	983,8
mehr als vier bis zu fünf Jahren	613,3	362,2
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	2 275,3	2 473,6
mehr als zehn Jahren	4 629,9	4 904,7
Gesamt	10 993,7	12 799,2

Weitere Deckungswerte Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Ausgleichsforderungen gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 1 PfandBG		
Deutschland	–	–
Gesamt	–	–
Ausgleichsforderungen gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 2 PfandBG		
Deutschland	89,9	247,5
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Niederlande	–	100,0
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	89,9	347,5
Gesamt	89,9	347,5
Größenklassen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Bis zu 10 Mio. €	133,5	119,0
Mehr als 10 Mio. € bis zu 100 Mio. €	1 865,2	2 256,5
Mehr als 100 Mio. €	8 905,1	10 076,2
Gesamt	10 903,8	12 451,7
Fremdwährung Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Nettobarwert in kanadischen Dollar	–	40,3
Nettobarwert in schweizer Franken	852,7	664,1
Nettobarwert in britischen Pfund	514,1	566,5
Nettobarwert in US-Dollar	453,6	384,4
Zinsstruktur %	31.12.2017	31.12.2016
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	75,9	68,1
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	84,1	84,1
Überschreitungen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Gesamtbetrag der Forderungen, die die Grenzen nach § 20 Abs. 2 PfandBG überschreiten	–	–
Rückständige Leistungen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	–	–
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	–	–

Sitz der Schuldner bzw. der gewährleistenden Stellen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Gesamt	10 903,8	12 451,7
davon geschuldet von		
Staaten	1 810,8	1 708,3
Deutschland	204,5	306,8
Großbritannien/Nordirland/Britische Kanalinseln/Insel Man	261,6	347,5
Island	91,7	97,4
Italien	44,2	43,0
Kanada	14,3	16,3
Österreich	632,9	622,3
Portugal	475,0	275,0
Tschechische Republik	86,5	-
Regionalen Gebietskörperschaften	6 059,6	5 820,7
Deutschland	4 227,4	4 087,0
Frankreich inklusive Monaco	47,2	52,9
Italien	495,1	520,1
Japan	42,0	42,0
Kanada	59,5	67,7
Österreich	60,0	-
Schweiz	897,3	754,3
Spanien	231,1	296,7
Örtlichen Gebietskörperschaften	1 217,6	1 355,8
Belgien	30,0	-
Deutschland	80,7	83,1
Estland	5,5	6,9
Finnland	84,6	89,6
Frankreich inklusive Monaco	23,3	26,2
Großbritannien/Nordirland/Britische Kanalinseln/Insel Man	7,3	7,6
Island	22,2	26,9
Italien	477,4	478,3
Kanada	-	38,8
Schweiz	98,1	126,6
USA	388,3	471,9
Sonstigen Schuldnern mit Sitz in	730,2	1 837,8
Deutschland	274,9	458,3
Frankreich inklusive Monaco	367,4	380,8
Österreich	-	812,0
Schweiz	50,0	100,0
Supranationale Organisationen ¹	2,0	5,9
USA	35,9	80,9
Gesamt	9 818,2	10 722,5
davon gewährleistet von		
Staaten	206,5	749,1
Deutschland	206,5	749,1
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	180,9	723,6
Regionalen Gebietskörperschaften	145,3	124,0
Deutschland	-	-
Belgien	145,3	124,0
Örtlichen Gebietskörperschaften	-	-
Deutschland	-	-
Sonstigen Schuldnern	733,8	856,0
Deutschland	733,8	856,0
Gesamt	1 085,6	1 729,1
Weitere Deckungswerte § 20 Abs. 2 PfandBG	89,9	347,5
Gesamt	10 993,7	12 799,2

¹ Deckungswerte gegenüber europäischen Institutionen.

Schiffspfandbriefe

Die Commerzbank Aktiengesellschaft hat mit Wirkung zum 31. Mai 2017 die Erlaubnis zum Betreiben des Schiffspfandbriefgeschäfts zurückgegeben. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat eine Ausnahme von der nach dem § 26 Abs. 1 Nr. 4 Pfandbriefgesetz vorgeschriebenen Begrenzung für weitere Deckungswerte ab 1. Juni 2017 gestattet. Die begeben-

nen Schiffspfandbriefe sind vollständig durch weitere Deckungswerte besichert, die die Voraussetzungen zur Deckung von Öffentlichen Pfandbriefen und – soweit sie die Begrenzung des Pfandbriefgesetzes für weitere Deckungswerte übersteigen – zusätzliche von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht festgelegte Bonitätskriterien erfüllen.

Mio. €	31.12.2017			31.12.2016		
Deckungsrechnung Schiffspfandbriefe	Nennwert	Barwert	Risikobarwert	Nennwert	Barwert	Risikobarwert
Zu deckende Verbindlichkeiten	460,9	536,2	555,9	1 135,4	1 290,9	1 281,2
darunter: Pfandbriefumlauf	460,9	536,2	555,9	1 095,3	1 243,5	1 233,4
darunter: Derivate ¹	–	–	–	40,2	47,4	47,8
Deckungswerte	573,7	587,8	599,2	1 687,8	1 767,5	1 767,2
darunter: Deckungsdarlehen	–	–	–	1 407,8	1 475,7	1 478,9
darunter: Deckungswerte § 26 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4 PfandBG	573,7	587,8	599,2	280,0	291,8	288,3
darunter: Derivate ¹	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			43,3			486,0
Abschlag aus Währungsstresstest			–			–168,8
Überdeckung	112,8	51,6	43,3	552,3	476,6	317,2

¹ Ausschließlich zur Absicherung von Währungsrisiken.

Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Schiffspfandbriefe im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	18,0	260,0
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	140,0
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	45,0	18,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	35,0	30,0
mehr als zwei bis zu drei Jahren	137,0	121,2
mehr als drei bis zu vier Jahren	71,5	187,5
mehr als vier bis zu fünf Jahren	70,2	153,5
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	79,0	179,9
mehr als zehn Jahren	5,3	5,2
Gesamt	460,9	1 095,3
Deckungswerte Schiffspfandbriefe mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	–	1 482,8
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	300,7	165,0
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	–	40,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	50,0	–
mehr als zwei bis zu drei Jahren	50,0	–
mehr als vier bis zu fünf Jahren	173,0	–
Gesamt	573,7	1 687,8

Weitere Deckungswerte Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Deutschland		
Ausgleichsforderungen gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 2 PfandBG	–	–
Forderungen gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 3 PfandBG	75,0	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Forderungen gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 PfandBG ¹	498,7	115,0
Portugal		
Ausgleichsforderungen gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 2 PfandBG	–	–
Forderungen gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 3 PfandBG	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Forderungen gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 PfandBG	–	165,0
Gesamt	573,7	280,0

¹ Die Commerzbank AG hat mit Wirkung zum 31. Mai 2017 die Erlaubnis zum Betreiben des Schiffspfandbriefgeschäfts zurückgegeben. In diesem Zusammenhang hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eine Ausnahme von der Begrenzung des § 26 Abs. 1 Nr. 4 Pfandbriefgesetz für weitere Deckungswerte ab 1. Juni 2017 zugelassen.

Größenklassen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Bis zu 0,5 Mio. €	–	1,0
Mehr als 0,5 Mio. € bis zu 5 Mio. €	–	355,0
Mehr als 5 Mio. €	–	1 051,8
Gesamt	–	1 407,8

Registerland der beliehenen Schiffe und Schiffsbauwerke Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Seeschiffe	–	1 407,8
Antigua und Barbuda	–	5,4
Bahamas	–	61,2
Deutschland	–	737,0
Gibraltar	–	0,7
Griechenland	–	76,7
Großbritannien	–	11,7
Hongkong	–	31,2
Insel Man	–	47,4
Liberia	–	95,3
Malta	–	114,5
Marshallinseln	–	109,1
Niederlande	–	17,8
Norwegen	–	7,6
Panama	–	23,2
Singapur	–	13,0
Türkei	–	5,6
Zypern	–	50,4
Binnenschiffe	–	–
Gesamt	–	1 407,8

Fremdwährung Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Nettobarwert in schweizer Franken	–	9,4
Nettobarwert in japanischen Yen	–	38,7
Nettobarwert in US-Dollar	–	826,9
Gesamt	–	875,0

Zinsstruktur %	31.12.2017	31.12.2016
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	86,9	0,3
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	97,2	89,0

Überschreitungen Mio. €	31.12.2017	31.12.2016
Gesamtbetrag der Forderungen, die die Grenzen nach § 26 Abs. 1 PfandBG überschreiten ¹	–	–

¹ Die Commerzbank AG hat mit Wirkung zum 31. Mai 2017 die Erlaubnis zum Betreiben des Schiffspfandbriefgeschäfts zurückgegeben. In diesem Zusammenhang hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eine Ausnahme von der Begrenzung des § 26 Abs. 1 Nr. 4 Pfandbriefgesetz für weitere Deckungswerte ab 1. Juni 2017 zugelassen.

Rückständige Leistungen

Der Nennwert der zur Deckung von Schiffspfandbriefen verwendeten Darlehensforderungen betrug 0,0 Mio. Euro; infolgedessen gab es auch keine rückständigen Leistungen.

Im Vorjahr betrug der Nennwert der zur Deckung von Schiffspfandbriefen verwendeten Darlehensforderungen 1 407,8 Mio. Euro. Rückständige Leistungen von Tilgung und Zinsen waren hierin nicht enthalten, da fällige Tilgungsleistungen ab

dem Fälligkeitszeitpunkt nicht mehr in der Deckungsrechnung und Zinsen nicht als Deckungswert zu berücksichtigen waren.

Die rückständigen Leistungen über den Deckungsbetrag hinaus betrugen im Vorjahr 17,1 Mio. Euro. Der Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung betrug, lag im Vorjahr bei 63,4 Mio. Euro.